



Lokal & digital:  
Medizinische Versorgung auf dem Land

**Neue Wege braucht das Land**  
**wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH**  
Siegen, 29.06.2018

**Unternehmen & Erfolg**

**Fachkräfte & Talente**

**16 Mitarbeiter**

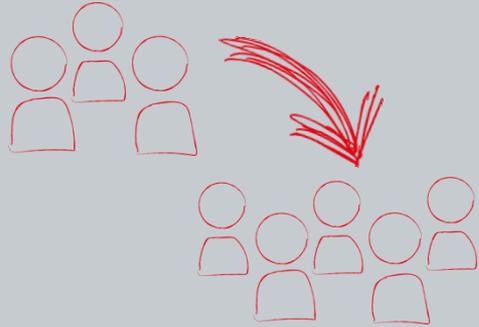
**Standort & Zukunft**

**Geschäftsführer  
Volker Ruff**

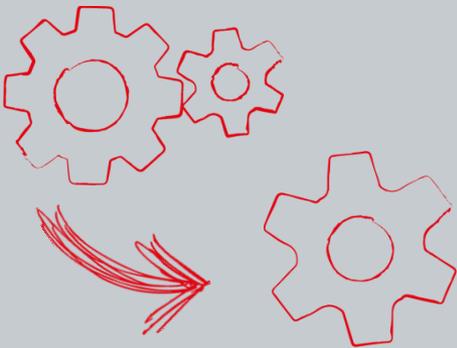




# Medizinische Versorgung im Kreis Soest



Die Anzahl der über 65 Jährigen steigt bis 2040  
um 50% von 60 Tsd. auf 90 Tsd. (IT.NRW)



Anzahl der Hausärzte 2017: 190  
Anzahl der Hausärzte 2022: 145<sup>1</sup>  
Anzahl der Hausärzte 2027: 113<sup>2</sup>



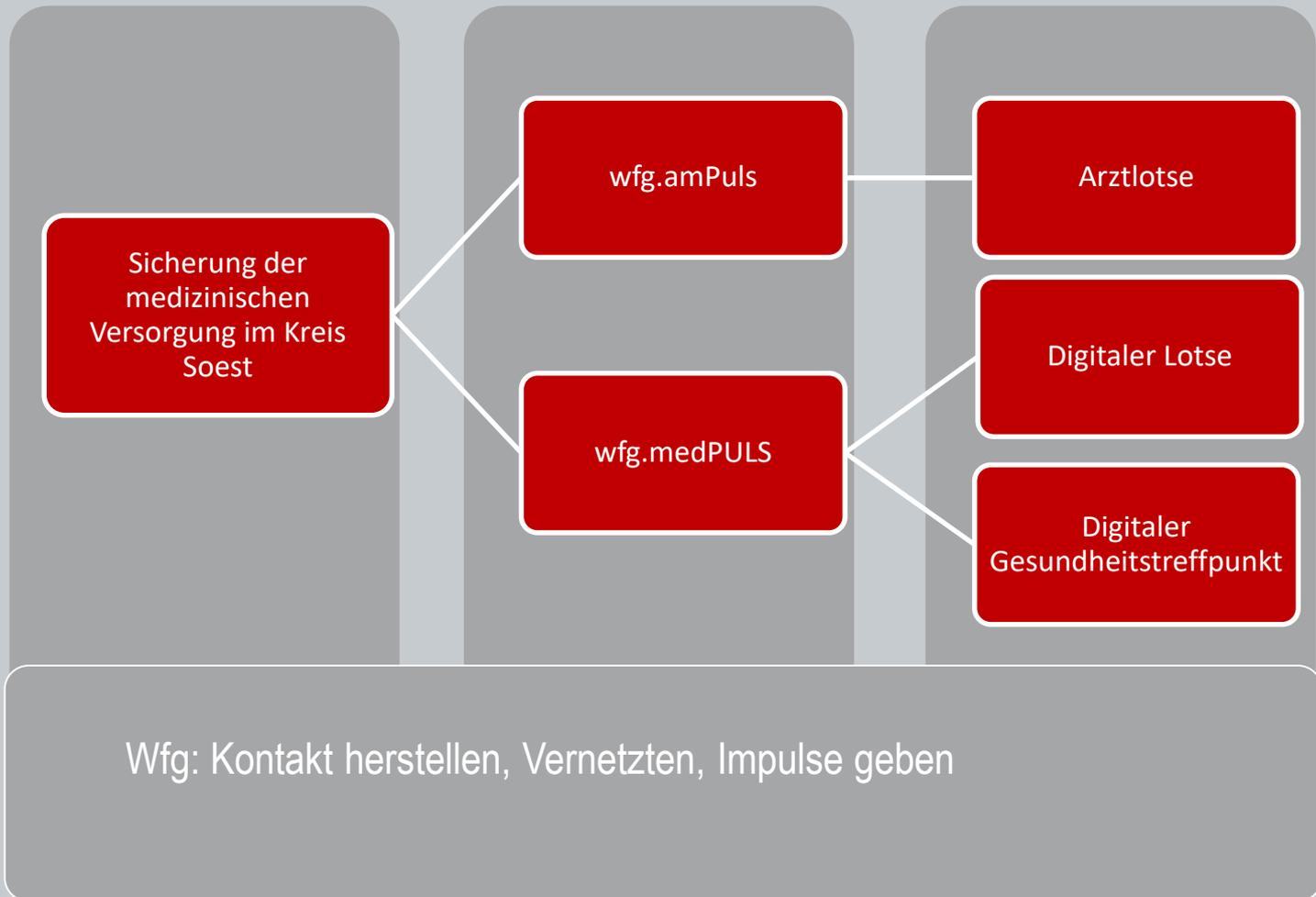
## Ziel:

Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung im  
Kreis Soest für die kommenden 20 Jahre

1 Bestand 2017, ohne Nachfolgereglung, Alter < 65

2 Bestand 2017, ohne Nachfolgereglung, Alter < 60

# wfg: Ärztliche Versorgung



# Die Zukunft ist DIGITAL!



„ Digitalisierung muss man nicht erleiden, sondern gestalten.“

Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister,  
Eröffnungsrede bei der conhit 2018

„Die Digitalisierung des Gesundheitswesens ist eine der größten Herausforderung des Gesundheitswesens in den nächsten Jahren.“  
(Koalitionsvertrag 2018, CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode)

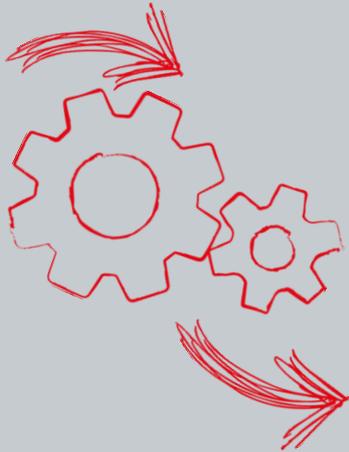
neue Abteilung  
„Digitalisierung und  
Innovation“ im BMG

neue Initiative für die Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens in der Zeit nach der parlamentarischen Sommerpause angekündigt

# E-Health Gesetz - Telematikinfrastuktur

- „Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen“ (E-Health-Gesetz)
- 1. Januar 2016 in Kraft getreten
- Einführung der digitalen Infrastruktur (Telematikinfrastuktur)

Bis Ende 2018: flächendeckende Anbindung der Arztpraxen und Krankenhäuser an die Telematik-Infrastruktur



## **Anwendungen:**

- Medikationsplan
- Elektronischer Arztbrief
- Elektronische Prüfung des Versichertennachweises mit eGK
- Aktualisierung der Versichertenstammdaten
- Videosprechstunde
- Elektronische Patientenakte
- .....

# Versorgungsmodelle für ländliche Räume

## Delegation/ Case Management

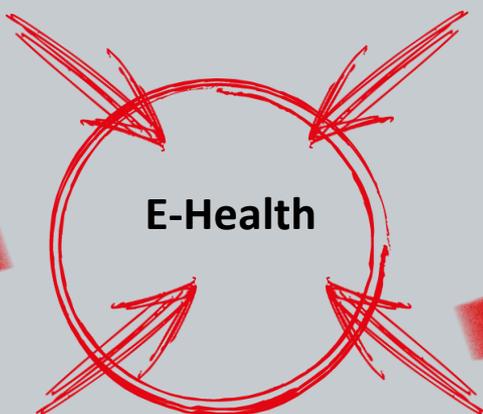
- > Speziell geschulte Fachkräfte entlasten die Ärzte
- > Übernahme von Hausbesuchen oder die Aufnahme von versorgungsrelevanten Informationen

## Arzt- & Praxisnetze

- > Zusammenschlüsse niedergelassener Haus- und Fachärzte verschiedener Fachrichtungen in einer Region.
- > Verbünde auch mit anderen Versorgungsdienstleistern (Krankenhäuser, Apotheken)

## Mobile Arztpraxen / Zweigpraxen

- > In Fahrzeugen mit medizinischer Ausstattung fahren Ärzte durch Gemeinden und behandeln die Patienten vor Ort.
- > In Zweigpraxen oder Praxisfilialen können Ärzte neben ihrem Vertragsarztsitz auch an weiteren Orten tätig werden.



E-Health

The diagram features a central circle with the text 'E-Health' inside. Four red arrows point outwards from the circle towards the corners of the page, indicating a central role or integration with the surrounding models.

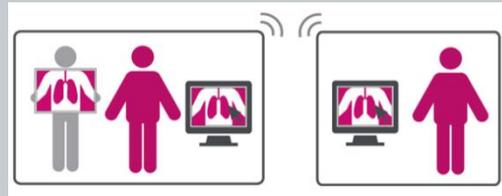
## MVZ

- > fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtungen, die über die strukturierte Zusammenarbeit mindestens zweier Ärzte mit unterschiedlichen Facharzt- oder Schwerpunktbezeichnungen eine interdisziplinäre Versorgung aus einer Hand gewährleisten sollen.

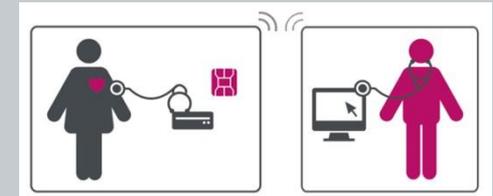
Räumliche Entfernungen werden durch elektronische Informations- und Kommunikationstechnologien überwunden und eröffnen neue medizinische Behandlungsverfahren. Anwendungsfelder liegen in der Prävention, Diagnostik und im Behandlungsmonitoring.

## Anwendungsfelder:

### Arzt < > Arzt



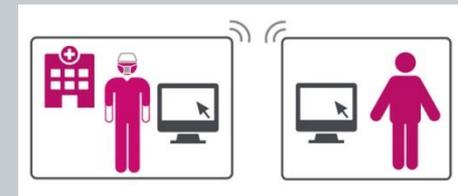
### Patient < > Arzt



### MFA < > Arzt



### Krankenhaus < > Arzt



# Videosprechstunde

## **Elvi – elektronische Arztvisite**

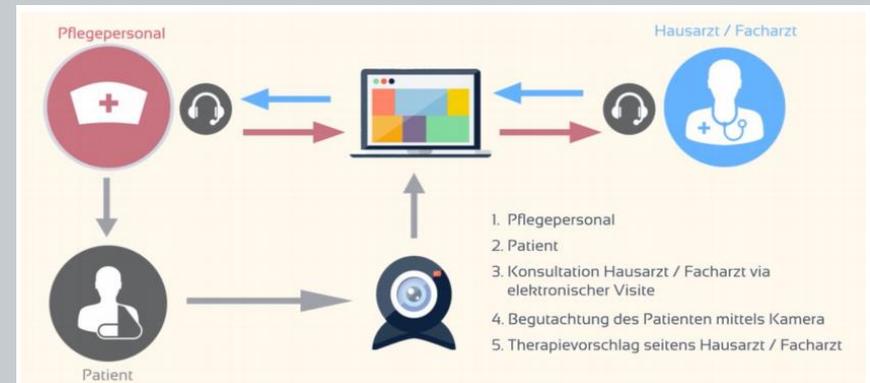
- > Software für Ärzte und ihre Patienten zur Durchführung von Videosprechstunden
- > Übertragung von Bildern und Befunden
- > Zertifiziert vom TÜV IT GmbH
- > Erfüllt die technischen und datenschutzrechtlichen Anforderungen der KBV und des GKV-Spitzenverbandes



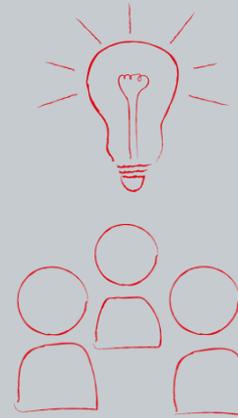
elektronische  
**ViSITE**  
Die Videosprechstunde.

## **Modellprojekt: Elektronische Arztvisite in Pflegeheimen**

- > Projektleitung: Ärztenetz MuM – Medizin und Mehr eG in Bünde
- > Pflegekräfte in stationären Einrichtungen können virtuelle Arztvisiten anfordern
- > 50 Ärzte nehmen teil



<b>Projektauftrag</b>	Land.Digital – Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume
<b>Projekträger</b>	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
<b>Projektlaufzeit</b>	3 Jahre
<b>Projektstatus</b>	Aufforderung zur finalen Antragsstellung
<b>Projektleitung</b>	wfg –Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH
<b>Projektbeginn</b>	2018



## Projektidee:

**Technologische und digitale Innovation**



**Telemedizin,  
Videosprechstunde,  
Communitys, Podcast**

**Soziale Innovation & persönlicher Kontakt**



**E-Health-Kiosk, digitale  
Gesundheitstreffpunkte,  
Digitaler Lotse**

**Verbesserung der  
ländlichen  
Grundversorgung**



**Niederlassung erleichtern,  
Netzwerke schaffen,  
Telemedizin nutzen**

## Digitaler Lotse:

*Ansprechpartner, Berater, Netzwerker, Gestalter,  
Aufklärer*

### **Beratung niedergelassener Ärzte (proaktiv, aufsuchend)**



- Wie können digitale Werkzeuge in den Praxisalltag integriert werden?
- Welche alternativen Versorgungsangebote gibt es?
- Welche Möglichkeiten bestehen im Bereich Telemedizin?



### **Evaluation**

- Programme, Online Dienste, Apps
- Ergebnisse werden online (und ggf. in Print) zur Verfügung gestellt



### **Katalog digitaler Angebote**

- Soft- und Hardware für den Praxisbetrieb
- Vernetzung mit den Anbietern



### **Kommunikation**

- Social Media, Podcast
- Einrichtung einer Fach-Community (Praxismanagement, Abrechnungen etc.)
- Modellpraxen berichten über Erfahrungen

**Fokus: konkreter  
Nutzen für die Ärzte**

## Digitaler Gesundheitstreffpunkt

Gemeindenaher Treffpunkt werden mit digitaler Technik zu Gesundheitstreffpunkten ausgebaut.

### Bausteine

- Videosprechstunde
- E-Health Kiosk

### Medizinisch-technische Betreuung (in Kooperation)

- Modellpraxis
- Apotheken



## DIGITALER GESUNDHEITSTREFFPUNKT



## Digitaler Gesundheitstreffpunkt

*Wohnortnah, Ergänzend, sozial integriert*

### ***E-Health Kiosk***



- Hardware mit der Vitaldaten (z.B. Blutdruck, Körpergewicht, Blutzucker) automatisiert gemessen werden können
- Daten werden an die Arztpraxis übertragen, die eGK kann eingelesen werden
- Ggf. unter Anleitung eines geschulten Laiens oder einer medizinischen Assistenzkraft



### ***Videosprechstunde***

- Abgetrennter Raum im digitalen Gesundheitstreffpunkt
- 1-2 werden die Videosprechstunden von Allgemeinmedizinern angeboten

***Effizientere Wege zum Patienten erproben, Work-Life Balance steigern, digitale Adaption fördern***

## Herausforderungen

- Fernbehandlungsverbot

*Monatliche Präsenz des Arztes für Erstkontakt?*

- Koordination der Videosprechstunden-Zeiten

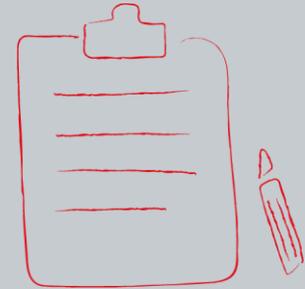
*Digitaler Kalender, automatische Terminerinnerung  
gegen „No-Shows“?*

- Akzeptanz (insbesondere in der Ärzteschaft)

*Kleinteilige & niederschwellige Ansprache*

- Abrechnung der Leistungen, Datenschutz

*Videosprechstunde abrechenbar, KV-Safe-Net*



## Chancen

### *Lokal & DIGITAL*

- Empowerment der Ärzte und Patienten in der Digitalisierung
- Steigerung der Health Literacy (Gesundheitskompetenz)
- Verbesserung der Prävention (Primär, Sekundär & Tertiär) *Schlaganfall, Diabetis, Bluthochdruck etc.*
- soziale Komponente der Gesundheitsversorgung wird gestärkt *Persönlicher Kontakt bleibt im Fokus!*
- Berührungängste mit Technik werden abgebaut
- Sektorenübergreifende Prozesse? Gesundheits-ökonomische Effekte?



**Gut versorgt.**

Die wfg setzt sich für die  
medizinische Versorgung ein.

**„Arztlotse“**

# Fazit

- Der demografische Wandel und der Fachkräftemangel wird die Versorgungssituation, insb. in ländl. Regionen, weiter verschärfen.
- Gesundheit und Versorgung wird „vor Ort“ wahrgenommen.
- Erste Lösungsansätze verbinden bereits heute digitale Technologien mit „klassischen“ Versorgungsstrukturen.
- Digitale Technologien ermöglichen neue Lösungsansätze und Wertschöpfungsketten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Volker Ruff  
Geschäftsführer  
wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH  
Sigefridwall 20  
59494 Soest  
02921.30.2260  
[volker.ruff@kreis-soest.de](mailto:volker.ruff@kreis-soest.de)